

Brückenangebote im Kanton Schwyz

Informationsbroschüre KBA/SBA

Du hast die Volksschule erfolgreich abgeschlossen, aber noch keine Lehrstelle gefunden?
Du willst deine Chancen packen?

- ✓ Optimale Vorbereitung auf die Berufsbildung
- ✓ Finden einer Lehrstelle/Anschlusslösung
- ✓ Individuelle Beratung und Begleitung
- ✓ Entwicklung der Persönlichkeit
- ✓ Förderung in Theorie und Praxis

Obligatorische Vorbereitungsanlässe

BBZG Goldau:	21. Mai 2025	
BBZP Pfäffikon:	4. Juni 2025	

Die Angebote im Überblick



Schulisches Brückenangebot SBA

- ✓ 5 Tage Schulunterricht (pro Woche)
- ✓ 1 Woche Betriebspraktikum
- ✓ Gesellschafts- und Wirtschaftswoche

Zielgruppe: Sek A oder B (Sekundar- oder Realstufe)

Schulort: Pfäffikon SZ oder Goldau SZ



Kombiniertes Brückenangebot KBA A

- ✓ 1 Tag Schulunterricht (pro Woche)
- ✓ 4 Tage Praktikum (pro Woche)

Zielgruppe: Sek A (Sekundarstufe)

Schulort: Pfäffikon SZ



Kombiniertes Brückenangebot KBA B

- ✓ 9 Wochen Fachkurse (Holz, Metall, WAH=Wirtschaft, Arbeit, Haushalt)

Nach den Fachkursen:

- ✓ 2 Tage Schulunterricht (pro Woche)
- ✓ 3 Tage Praktikum (pro Woche)
- ✓ **Zielgruppe: Sek B oder C (Real- oder Werkstufe)**

Schulort: Pfäffikon SZ

Allgemeine Informationen (für alle Angebote gültig)

Aufnahmekriterien

- ✓ 15 – 18-jährig, wohnhaft im Kanton Schwyz
- ✓ Obligatorische Schulzeit abgeschlossen
- ✓ Genügend Deutschkenntnisse für eine Lehre EFZ/EBA
- ✓ Nachweis von Berufswahl- und/oder Bewerbungsbemühungen
- ✓ Motivation und aktiver Einsatz in Bezug auf die berufliche Zukunft
- ✓ Fähigkeit und Wille regelmässig am Brückenangebot teilzunehmen
- ✓ Keine psychosozialen Probleme, die eine nachhaltige berufliche Integration verunmöglichen (z.B. Konsum von Suchtmitteln, Straffälligkeiten usw.)

Wichtige Hinweise

- ✓ Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Besuch eines kantonalen Brückenangebots.
- ✓ Die Zuteilung erfolgt durch die Bereichsleitung in das erfolgversprechendste Modell.
- ✓ Nachträgliche Aufnahme können grundsätzlich bis Ende des ersten Semesters vorgenommen werden.
- ✓ Interessenten mit Praktikumsstelle werden bevorzugt behandelt (KBA).

Absolventen von Zwischenlösungen (Auslandaufenthalt, Welschlandjahr, Sozialjahr, etc.) werden im Regelfall nicht in Brückenangebote aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen entscheidet die Schulleitung auf schriftliches Gesuch hin.

Anmelde- und Aufnahmeverfahren

- ✓ Anmeldung für SBA und KBA ab **März bis spätestens 30. April**
- ✓ Anmeldeformulare (inkl. Checkliste) auf der Webseite www.bbzp.ch → Brückenangebot
- ✓ Besuch des **obligatorischen** Vorbereitungsanlasses (Daten auf Titelseite)

Definitive Aufnahme

- ✓ Unterzeichnung der Ausbildungsvereinbarung
- ✓ Bereitschaft, die Schule regelmässig und mit persönlichem Einsatz zu besuchen
- ✓ Bereitschaft, an der persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten
- ✓ Bestreben, eine Anschlusslösung zu finden

Kosten

	SBA	KBA A	KBA B
Schulgeld	Fr. 600.00	Fr. 600.00	Fr. 600.00
Lehrmittel/Material/ Fachkurse	max. Fr. 900.00	max. Fr. 400.00	max. Fr. 400.00
Inputtage	max. Fr. 1'000.00	max. Fr. 300.00	max. Fr. 300.00
	Fr. 2'500.00	Fr. 1'300.00	Fr. 1'300.00

An den Kantonalen Brückenangeboten wird mit BYOD (Bring Your Own Device) gearbeitet. Die Lernenden bringen ein eigenes Notebook in den Unterricht mit.

Versicherung

Es besteht keine Versicherung durch den Schulträger.

Lernende der Brückenangebote müssen sich auf privater Basis ausreichend versichern.

Freifachkurse

Lernende aller Brückenangebote im Kanton Schwyz haben die Möglichkeit, einige Freifachkurse der Kaufmännischen Berufsschule Lachen (KBL) oder Schwyz (KBS) kostenlos zu besuchen. Bei **Empfehlung durch die Lehrperson** und einer Kurspräsenz von mindestens 80 % ist der Besuch der Kurse kostenlos.

Zeugnis

Eine Beurteilung der Lernenden wird einmal pro Semester durch das Berufsbildungszentrum vorgenommen und abgegeben. Diese gibt Auskunft über das Arbeitsverhalten, das Sozialverhalten sowie über die schulischen Leistungen.






Ausschluss aus einem Brückenangebot

Bei der Aufnahme in ein Brückenangebot wird zwischen den Lernenden, ihren gesetzlichen Vertretern und der Schulleitung des Berufsbildungszentrums eine schriftliche Vereinbarung mit den geltenden Regeln abgeschlossen. Die Schulleitung des Berufsbildungszentrums kann einen Ausschluss aus einem Brückenangebot verfügen bei:

- ✓ Schwerwiegenden Verstössen gegen die geltenden Regeln
- ✓ Disziplinarischen Vergehen
- ✓ Gesetzlichen Verstössen (insbesondere Suchtmittelvergehen, Rassismus, Gewalt, Sexualdelikte)
- ✓ Mangelnde Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- ✓ Fehlen eines geeigneten Praktikumsplatzes in Kombinierten Brückenangeboten
- ✓ Verlust des Praktikumsplatzes (sofern nicht innerhalb von 30 Tagen ein neuer Arbeitsplatz gefunden wird)

Bei selbstverschuldetem Ausschluss oder unbewilligtem Austritt kann die Schulleitung eine **Gebühr bis zu Fr. 1'000.00** erheben.

Alle Angebote zusammengefasst

	Motivation	Schulniveau		
KBA B/A		A/B/C	1-2	3-4
SBA		A/B	5	0
IBA		Sprache min. A2	4	1

Schulisches Brückenangebot (SBA)

Zielsetzung

Förderung der Gesamtpersönlichkeit im Hinblick auf den Übertritt in das Berufsleben:

- ✓ Mit Unterstützung eigene Berufswahl, Lehrstellensuche oder Eintritt in eine weiterführende Schule konkret angehen
- ✓ Förderung persönlicher Stärken, schliessen schulischer Lücken und Erweiterung des bisher erworbenen Wissens
- ✓ Wecken eines breiten Verantwortungsbewusstseins

SBA im Überblick

Schultage	5 Tage pro Woche
Arbeit in Praktikumsbetrieb	-
Zielgruppe	Sek A, Sek B (Sekundar- oder Realstufe)
Weiteres	hohe schulische Leistungsbereitschaft
Schulorte	Berufsbildungszentrum Pfäffikon Berufsbildungszentrum Goldau
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Tage Unterricht pro Woche - Individuelle Begleitung bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle/Anschlusslösung (Coaching) - Einführungswoche zu Beginn des Schuljahres - 1 Woche Betriebspraktikum - 1 Wirtschafts-/Gesellschaftswoche - Schnupperlehren nach Bedarf - Inputtage
Schlussprüfungen	Sprache und Kommunikation, Mathematik, Englisch, Französisch
Kosten	max. Fr. 2'500.00 → siehe Allgemeine Informationen

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer (26 Lektionen)

Sprache und Kommunikation*, Englisch*, Mathematik*, Persönlichkeit, Gesellschaft, Wirtschaft, Sport, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Selbstorganisiertes Lernen (SOL), Projektarbeit, Berufswahlkunde, Coaching

Wahlfächer (6-11 Lektionen): Französisch*, Italienisch für Anfänger, Technisches Gestalten, Technisches Zeichnen, Bildnerisches Gestalten, Rhetorik/Sprechtraining, Chemie, Physik, Biologie

*werden in Niveaus geführt

Total: 32 bis max. 37 Lektionen

Die Wahlfächer wählen die Lernenden gemäss ihrer vorgesehenen Ausbildung. Die definitive Zuteilung erfolgt durch die Bereichsleitung aufgrund der gewünschten Berufsrichtung und des Gesprächs am obligatorischen Informationstag.

Kombiniertes Brückenangebot KBA – Profil A

Zielsetzung

Förderung der Gesamtpersönlichkeit im Hinblick auf den Übertritt in das Berufsleben:

- ✓ Integration der Lernenden in die Arbeitswelt sowie Erwerb von ersten Erfahrungen an einer Arbeitsstelle
- ✓ Durch Unterstützung eigene Berufswahl, Lehrstellensuche oder das Suchen eines Arbeitsplatzes konkret angehen
- ✓ Schliessen schulischer Lücken und Erweiterung des bisher erworbenen Wissens
- ✓ Wecken eines breiten Verantwortungsbewusstseins

KBA A im Überblick

Schultage	1 Tag pro Woche (Mi oder Do)
Arbeit in Praktikumsbetrieb	4 Tage pro Woche
Zielgruppe	Sek A
Weiteres	genügende Deutschkenntnisse für eine Lehre EFZ/EBA
Schulort	Berufsbildungszentrum Pfäffikon
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Tag Unterricht pro Woche - 4 Tage Arbeit im Praktikumsbetrieb pro Woche - Individuelle Begleitung bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle/Anschlusslösung (Coaching) - Schnupperlehren nach Bedarf - Inputtage
Kosten	max. Fr. 1'300.00 → siehe Allgemeine Informationen

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer (9 Lektionen)

Sprache und Kommunikation, Persönlichkeit/Gesellschaft, Mathematik (in Niveaugruppen), Sport, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Coaching

Arbeit in Praktikumsbetrieb

- ✓ Für die Suche des Praktikumsplatzes sind die Lernenden zuständig.
- ✓ Bei Schulbeginn soll bereits ein Praktikumsvertrag vorliegen (Praktikumsstart mit Schulbeginn).
- ✓ Der Vertrag wird zwischen Praktikumsbetrieb, Lernenden und gesetzlichen Vertretern abgeschlossen.
- ✓ Der Praktikumsbetrieb übernimmt keine Ausbildungsaufgaben im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes.
- ✓ Richtlohn im Monat für Praktikant/-in: ca. Fr. 500.00

Kombiniertes Brückenangebot KBA – Profil B

Zielsetzung

Gute Vorbereitung auf den Eintritt in die Berufs- und Arbeitswelt durch:

- ✓ Gezielte individuelle Förderung im praktischen und schulischen Bereich
- ✓ Schliessen schulischer Lücken und Erweiterung der theoretischen Kenntnisse
- ✓ Durch Unterstützung eigene Berufswahl, Lehrstellensuche oder das Suchen eines Arbeitsplatzes konkret angehen
- ✓ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

KBA B im Überblick

Schultage	2 Tage pro Woche (Mo&Di / Mi&Do)	
Arbeit im Praktikumsbetrieb	3 Tage pro Woche	
Zielgruppe	Sek B, Sek C (Real- oder Werkstufe)	
Weiteres	genügende Deutschkenntnisse für eine Lehre EFZ/EBA	
Schulort	Berufsbildungszentrum Pfäffikon	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Tage Unterricht pro Woche - 3 Tage Arbeit im Praktikumsbetrieb pro Woche - Fachkurse in den ersten 9 Schulwochen (Mi-Fr) - Individuelle Begleitung bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle/Anschlusslösung (Coaching) - Schnupperlehren nach Bedarf - Inputtage 	
Kosten	max. Fr. 1'300.00	→ siehe Allgemeine Informationen

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer (18 Lektionen)

Sprache und Kommunikation, Persönlichkeit/Gesellschaft, Mathematik (in Niveaugruppen), Sport, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Selbstorganisiertes Lernen (SOL), Coaching

Fachkurse

In den ersten 9 Schulwochen werden Kurse in den Bereichen Holz, Metall und WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) von Fachleuten durchgeführt. Die Fachkurse ermöglichen den Lernenden, sich auf die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten. Da alle Lernenden eine detaillierte Rückmeldung zu ihrer praktischen Arbeit erhalten, findet ein Abgleich zwischen den Anforderungen der Berufswelt/Lehrbetrieb und den Erwartungen der Jugendlichen statt. Diese praktischen Erfahrungen und Rückmeldungen unterstützen die Lernenden bei der Berufsfindung.

Arbeit im Praktikumsbetrieb

- ✓ Für die Suche des Praktikumsplatzes sind die Lernenden zuständig.
- ✓ Der Vertrag wird zwischen Praktikumsbetrieb, Lernenden und gesetzlichen Vertretern abgeschlossen.
- ✓ Der Praktikumsbetrieb übernimmt keine Ausbildungsaufgaben im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes.
- ✓ Richtlohn im Monat für Praktikant/-in: ca. Fr. 400.00

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Berufsbildungszentrum Pfäffikon

Schützenstrasse 15
8808 Pfäffikon
www.bbzp.ch

brueckenangebot@bbzp.ch
055 415 13 00



Berufsbildungszentrum Goldau

Zaystrasse 44
6410 Goldau
www.bbzg.ch

pascal.kaelin@bbzg.ch
041 855 27 77



Wir empfehlen allen interessierten Personen den Besuch der FOCUS Veranstaltung.

Bildungsdepartement
Berufs-, Studien-
und Laufbahnberatung



FOCUS Brückenangebote

BBZP Pfäffikon: 12. März 2025, 18.00 Uhr
BBZG Goldau: 5. März 2025, 18.00 Uhr

